

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.06.2010
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0502/10</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>06.07.2010</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2009 und Konzernabschluss 2009 der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH</b>		

### Grund der Vorlage

§16 Abs. 1 lit. c) und § 25 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25.06.2010 gebilligte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2009 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 38.560.068,31 € wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Der von der Geschäftsführung aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25.06.2010 gebilligte Konzernjahresabschluss – bestehend aus Konzern-Bilanz, -GuV, -Anhang und –Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2009 wird festgestellt.
4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf die im Laufe des Geschäftsjahres 2009 ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrates, die Herren Jürgen Hardt, Klaus Gericke, Dr. Stefan Kühn sowie Rüdiger Funk erstrecken.

6. Zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln bestellt.

## **Einverständnisse**

Entfällt

## **Unterschrift**

Dr. Slawig

## **Begründung**

### 1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die WSW GmbH für das Geschäftsjahr 2009  
schließt in Aktiva und Passiva mit 404.762.477,20 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen  
Überschuss in Höhe von 38.560.068,31 €  
aus,

der in andere Gewinnrücklagen eingestellt  
werden soll.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Jahresabschluss geprüft und am  
06.05.2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

### 1.1. Bilanz

Das Anlagevermögen wird von den Finanzanlagen dominiert, die Anlagenquote beträgt  
72,8%. Die liquiden Mittel sind mit 359,2 T€ vergleichsweise gering. Allerdings besteht ein  
zentrales Cash-Management, in welches die wesentlichen Beteiligungen eingebunden sind.  
Die Eigenkapitalquote beträgt 65,1%.

### 1.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Überschuss in Höhe von rd. 38,6 Mio. € erzielt. Die  
wesentliche Ergebnisbeeinflussung liegt auf der Ebene der Tochtergesellschaften WSW  
Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH sowie der AWG und den entsprechenden  
Ergebnisübernahmen.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

## 2. Konzernjahresabschluss

Die Konzern-Bilanz der WSW GmbH für das  
Geschäftsjahr 2009  
schließt in Aktiva und Passiva mit 1.175.657.118,77 €

Die Konzern-GuV weist einen Überschuss in Höhe von aus.	31.817.140,04 €
Nach Verrechnung mit dem Konzernvortrag 2008 von und dem Abzug des dem anderen Gesellschafter zustehenden Gewinns in Höhe von	5.094.135,95 € 15.613.016,03 €
verbleibt ein Konzernbilanzgewinn in Höhe von	11.109.988,06 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Konzern-Jahresabschluss geprüft und am 06.05.2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Konsolidiert wurden die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Muttergesellschaft), die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, AWG, VSG, und die WSW 3/4/5 GmbH nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung. Die GWH wurde nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen. Die übrigen Beteiligungen wurden aufgrund der untergeordneten Bedeutung nicht in dem Konzernabschluss berücksichtigt.

Die Berichte des Wirtschaftsprüfers können im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2009 in seiner Sitzung am 25.06.2010 beraten und gebilligt und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, wie vorgeschlagen zu beschließen.

### **Anlagen**

Bilanz, GuV, Anhang, Konzernbilanz, Konzern-GuV, Konzernanhang, Lagebericht und Konzernlagebericht